

Internationale Fachtagung vom  
03.-05. November 2011 in Basel

# Geld, Finanzen und Religion

Wer deckt  
(noch) die  
Deckung

Die Tagung beschäftigt sich mit ökonomischen, kultur- und religionstheoretischen Implikationen der gegenwärtigen Finanzkrise. Dabei ist die Beobachtung leitend, dass das gegenwärtige Wirtschaftssystem seine Gestalt einem Finanzialisierungsprozess verdankt, der seit ca. 25 Jahren mit einer systematischen Bedeutungssteigerung der Finanz- gegenüber der Realwirtschaft und dabei näherhin mit einer systematischen Anhebung des Verschuldungsgrads verbunden ist. Denn dieser erst ermöglichte eine beschleunigte Steigerung von Wirtschaftsleistung, technischem Fortschritt und Wohlstand. Nun steht dieses Konzept einer Prävalenz der Finanzwirtschaft und eines damit verbundenen Schuldensyndroms prinzipiell und in aller Dramatik in Frage.

Die Konferenz analysiert Funktionsweisen dieses Syndroms und hebt dabei besonders auch auf kulturelle und nicht zuletzt religiöse Hintergründe ab. Einer These W. Benjamins folgend geht sie davon aus, dass das Schuldkonzept im Finanzwesen nicht lediglich von rein ökonomischen Faktoren, sondern unterschwellig auch von religiös kodierten Schuldkonzeptionen und ihren Bedeutungshöfen (Schuld, Vertrauen, Erlösung) abhängig ist. Die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammenden Referenten leuchten diese Verflechtungen aus und wenden sich dabei besonders der glaubensbasierten Deckung von schuldenfinanzierten Geldsystemen zu.

Anmeldungen werden erbeten  
bis zum 31. Oktober an:

Matthias.Felder@unibas.ch

Ort der Veranstaltung:

Theologische Fakultät der Universität Basel  
Nadelberg 10, 4051 Basel

Organisation:

Georg Pfeleiderer, Alexander Heit und Peter Seele

Layout:

Samuel Sarasin – Samuel.Sarasin@unibas.ch

## Referenten

Prof. em. Dr. Hans-Christoph **Binswanger** – Wirtschaftswissenschaft (Universität St.Gallen) | Prof. Dr. Christina **von Braun** – Kulturwissenschaft (Humboldt Universität zu Berlin) | Prof. Dr. Marc **Chesney** – Banking und Finance (Universität Zürich) | Prof. Dr. Paul **Dembinski** – Wirtschaft- und Sozialwissenschaft (Universität Fribourg) | Dr. Alexander **Dill** – Institute of Commons and Economics (Diessen/Basel) | Prof. Dr. Elena **Esposito** – Kommunikations- und Wirtschaftswissenschaft (Universität Modena und Reggio Emilia) | Prof. Dr. Gerd **Folkers** – Collegium Helveticum | Prof. Dr. Tamar **Frankel** – School of Law (Boston University School of Law) | Prof. em. Dr. Christine **Hirsowicz** – Banking und Finance (Universität Zürich) | Prof. Dr. Jochen **Hörisch** – Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse (Universität Mannheim) | Prof. Dr. Antonio **Loprieno** (Universität Basel) | Prof. Dr. Sabine **Meck** – School of Management and Innovation (Berlin) | Prof. Dr. Georg **Pfeleiderer** – Systematische Theologie/Ethik (Universität Basel) | Prof. Dr. Birger **Priddat** – Politische Ökonomie (Universität Witten/Herdecke) | Prof. Dr. Dr. Peter **Seele** – Wirtschaftsethik (Universität Lugano) / ZRWP Basel | PD Dr. Joachim **von Soosten** – Systematische Theologie/Ethik (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) | Dr. Christoph **Weber-Berg** – Wirtschaftsethik / Theologie (Hochschule für Wirtschaft Zürich)

### 03. November, Nachmittags

14.30 Uhr Eintreffen, Kaffee

15.00 Uhr Begrüssung/Grussworte:  
**Gerd Folkers** (Coll. Helv.)  
**Georg Pfeleiderer** (ZRWP)  
Einführung:  
**Peter Seele**

15.30-17.30 Uhr SEKTION 1  
*Zur Funktion der Illusion in Religion und Ökonomie*  
**Jochen Hörisch:**  
Man muss dran glauben:  
Zur Funktion der Illusion in Religion und Ökonomie  
**Christina von Braun:**  
Monetäre Inkarnationslehre:  
Der menschliche Körper als moderner ‚Goldstandard‘

### 03. November, 18.15-19.30 Uhr:

#### Festvortrag

#### Hans-Christoph Binswanger:

Die Glaubensgemeinschaft der Ökonomen  
Im Kollegiengebäude  
Petersplatz 1  
Raum: HS 001

Anschliessend Apéro im  
Theologischen Seminar, Nadelberg 10

### 04. November, Vormittags

08.30 Uhr: Grusswort:  
**Antonio Loprieno**  
(Universität Basel)

08.45-10.45 Uhr SEKTION 2  
*Das Finanzwesen: Zwischen Vertrauen und Deckung*  
**Paul Dembinski:**  
Ende der Deckung?  
**Tamar Frankel:**  
Fiduciary Law in the Common Law and Civil Law Systems

11.15-13.15 Uhr SEKTION 3  
*Gottvertrauen, Geldvertrauen*  
**Christoph Weber-Berg:**  
„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ - Zweifel als Konstituens von Glaube und Vertrauen  
**Sabine Meck:**  
Quasireligiöse Strukturen bei der Schaffung von Vertrauen im Geld- und Finanzkontext

### 04. November, Nachmittags

14.15-16.15 Uhr SEKTION 4  
*Schuld, Schulden und die Zeit*  
**Birger Priddat:**  
Ökonomie des Glaubens:  
über Schulden und Schuld

### Elena Esposito:

Konstruktion der Zukunft und Gebrauch der Zukunft: Risiko als Gelegenheit

16.45-18.45 Uhr

### SEKTION 5

*Zum Verhältnis von Risiko, Verantwortung und Deckung: Illusion perdu?*

### Marc Chesney:

Zum Paradox zwischen Liberalismus und Deckung: Erzeugt das Deckungsproblem ein Risiko?

### Christine Hirszowicz:

Der Weg zurück in die Eigenverantwortung

### 05. November, Vormittags

09.00-11.00 Uhr

### SEKTION 6

*Schuld und Erlösung*

### Joachim von Soosten:

„Securitas tollit fidem“. Die Krisen des Heils und die Sphäre des Ökonomischen. Theologische Erwägungen

### Alexander Dill:

Sozialkapital als Versöhnung von Geld und Gemeinschaft – Ergebnisse ketzerischer Grassroot-Wirtschaftswissenschaft nach der Theologisierung der Wirtschaftswissenschaften

11.30-12.30 Uhr

Schlussdiskussion